

Information nach Art. 13/14 DSGVO für Bewerber

Einleitung

Wir bedanken uns für Ihr Interesse an einer Tätigkeit bei der Stadt Brandis. Der Datenschutz und damit auch der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten, die wir im Rahmen des Bewerbungsverfahrens verarbeiten, haben bei uns einen hohen Stellenwert. Die Verarbeitung der Daten, also beispielsweise Ihres Namens, Ihrer Anschrift, Ihrer weiteren Kontaktdaten und sonstiger Informationen, erfolgt stets im Einklang mit den gesetzlichen Anforderungen (Datenschutz-Grundverordnung - DSGVO und dem Bundesdatenschutzgesetz - BDSG).

Ziel dieser Information ist es, Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu informieren und Sie über die Ihnen zustehenden Rechte aufzuklären. Unter „personenbezogene Daten“ fallen alle Informationen, die sich auf eine bestimmte oder bestimmbar Person beziehen wie z. B. Name, Anschrift und E-Mail-Adresse. Unter der Verarbeitung Ihrer Daten ist jegliche Verwendung durch uns zu verstehen, etwa die Nutzung, Speicherung, Löschung oder die Weitergabe dieser Daten.

Wir benötigen Ihre Daten, um zu entscheiden, ob wir mit Ihnen ein Arbeitsverhältnis eingehen wollen. Dies betrifft insbesondere Daten zu Ihrer beruflichen Qualifikation sowie zu Ihren Kenntnissen und Fähigkeiten.

Wir als für die Verarbeitung Verantwortlicher haben die aus unserer Sicht notwendigen technischen und organisatorischen Maßnahmen getroffen, um einen möglichst umfassenden Schutz Ihrer personenbezogenen Daten sicherzustellen. Wir können jedoch nicht garantieren, dass bei einer Übertragung von Daten über das Internet keine Sicherheitslücken bestehen. Aus diesem Grund bieten wir Ihnen an, dass Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen auch auf dem Postweg zusenden können.

Name und Anschrift des für die Datenverarbeitung Verantwortlichen

Stadt Brandis
Markt 1-3
04821 Brandis
Telefon: 034292 655 21

Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter

E-Mail: datenschutz@beratungsraum.de

Kategorien von Daten, die wir verarbeiten und Angabe der Quelle, aus der die Daten stammen

Wenn Sie sich bei uns bewerben, werden wir personenbezogene Daten von Ihnen und gegebenenfalls auch von Dritten erhalten.

Bei diesen Informationen handelt es sich insbesondere um Ihre persönlichen Angaben (zum Beispiel Name, Geburtsdatum, Geschlecht, Anschrift) und Ihre beruflichen Qualifikationen. Daneben können sich personenbezogene Daten aus der Dokumentation eines Bewerbungsgesprächs oder aus von uns erstellten Bewertungsunterlagen ergeben.

Zwecke der Verarbeitung und Rechtsgrundlage

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten ausschließlich zum Zwecke der Durchführung des Bewerbungsverfahrens.

Sollten wir einen Anstellungsvertrag mit Ihnen schließen, können Ihre personenbezogenen Daten (also Ihren Namen, Adresse, Telefonnummer, Zeugnisse etc.) auch für die Durchführung des Beschäftigungsverhältnisses unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften verarbeitet werden. In diesem Fall werden wir Sie nochmals über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen des Beschäftigungsverhältnisses unterrichten.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer Daten ist § 26 Abs. 1 S. 1 BDSG i. V. m. den Vorschriften der DSGVO.

Die Verarbeitung kann zudem zur Wahrung unserer berechtigten Interessen als Stadtverwaltung erforderlich sein, sofern nicht Ihre Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten überwiegen (Artikel 6 Abs. 1. lit. f DSGVO). Für den Fall, dass wir uns auf das Vorliegen von berechtigten Interessen als Rechtfertigung für die Datenverarbeitung berufen, ergeben sich diese berechtigten Interessen aus den Art. 12 und 14 des Grundgesetzes.

Daneben kann die Verarbeitung auch gerechtfertigt sein, wenn Sie Ihre Einwilligung zur Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten für einen oder mehrere bestimmte Zwecke, wie etwa in Hinblick auf die Berücksichtigung Ihrer Bewerbung bei künftigen Stellenausschreibungen, gegeben haben (Artikel 6 Abs. 1. lit. a DSGVO). Es kann möglich sein, dass wir neben der von Ihnen erteilten Einwilligung auch aufgrund einer der oben genannten gesetzlichen Vorschriften zur Verarbeitung berechtigt sind.

Für den Fall, dass wir uns auf Ihre Einwilligung als Rechtfertigung für die Datenverarbeitung berufen, haben Sie das Recht, diese Einwilligung jederzeit zu widerrufen. Bitte beachten Sie dabei, dass der Widerruf die Rechtmäßigkeit der Datenverarbeitung nicht nachträglich beseitigt.

Weitergabe Ihrer Daten

Intern werden die für die Durchführung des Bewerbungsverfahrens zuständigen Mitarbeiter in der Personalabteilung sowie die Kollegen aus den jeweils betroffenen Fachabteilungen Zugang zu Ihren Daten haben, soweit dies für die Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses erforderlich ist. Bei Stellenausschreibungen in Führungspositionen werden wir den Mitgliedern des Stadtrates und des Verwaltungsausschusses Einsichtnahme in Ihre Bewerbungsunterlagen gewähren.

Speicherdauer

Wir werden Ihre personenbezogenen Daten nur soweit und solange speichern, wie dies für den Zweck, für welchen sie von uns erhoben oder uns von Ihnen zur Verfügung gestellt wurden, erforderlich ist. Wir speichern Ihre personenbezogenen Daten daher wie folgt:

1. für die Dauer des Bewerbungsverfahrens;
2. falls Ihre Bewerbung nicht erfolgreich war, nach Mitteilung der Ablehnungsentscheidung so lange, wie wir die Daten zur Klärung von Anfragen oder Streitigkeiten benötigen;

3. falls eine entsprechende gesetzliche Verpflichtung zu einer längeren Speicherung besteht, für die Dauer dieser gesetzlichen Frist.

Nach Wegfall des Speicherungszwecks oder Ablauf einer gesetzlichen Speicherfrist werden wir Ihre personenbezogenen Daten den gesetzlichen Vorschriften entsprechend löschen.

Ihre Rechte

Ihnen stehen nach der DSGVO folgende Rechte zu:

- Gem. Art. 15 DSGVO können Sie Auskunft über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen.
- Sollten die von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten unrichtig oder unvollständig sein, können Sie nach Maßgabe von Art. 16 DSGVO deren Berichtigung verlangen.
- Unter den Voraussetzungen der Art. 17 und 18 DSGVO können Sie die Löschung und die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen.
- Für den Fall, dass Sie die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten auf Ihrer Einwilligung beruht, steht Ihnen das Recht auf Datenübertragbarkeit nach Art. 20 DSGVO zu. Das bedeutet, dass sowohl Sie selbst die Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format erhalten als auch die Übermittlung an einen Dritten verlangen können, wenn dies technisch machbar ist.
- **Gem. Art. 21 DSGVO können Sie der Verarbeitung Ihrer Daten in den Fällen widersprechen, in welchen wir uns auf unsere berechtigten Interessen als Rechtfertigung für die Verarbeitung stützen.**

Bitte wenden Sie sich an die oben angegebene Adresse, wenn Sie Ihre Rechte ausüben wollen.

Wollen Sie Näheres zu Ihren Rechten erfahren, können Sie sich selbstverständlich auch an den Datenschutzbeauftragten unter der angegebenen Adresse wenden.

Zusätzlich zu den oben genannten Rechten haben Sie das Recht auf eine Beschwerde bei der für uns zuständigen Aufsichtsbehörde. Dies ist der Sächsische Datenschutzbeauftragte. Die E-Mail-Adresse lautet: saechsdsb@slt.sachsen.de.

Mit der beschriebenen Nutzung und Weitergabe der Daten bin ich einverstanden. Die Einverständniserklärung kann jederzeit widerrufen werden.

Ort, Datum

Unterschrift

Name bitte in Druckbuchstaben